

Auszug aus der Niederschrift über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 04.05.2023

Zu TOP: 7.7

Zustand der Straßen und Gehwege nach Glasfaserausbauarbeiten der Telekom/ UTL

Einreicher: Daniel Ruddies, CDU/FDP-Fraktion

Vorlage: kAF 0043/2023

Anfrage:

1. Wer überwacht die Bauarbeiten und stellt sicher, dass die Gehwege und Straßen wieder in den Zustand wie vor der Baumaßnahme hergestellt werden?
2. Wer haftet für Folgeschäden, die durch die nicht sachgemäße Verlegung entstehen?
3. Welche Möglichkeiten hat die Verwaltung die Baumaßnahme zu beeinflussen und für eine ordnungsgemäße Wiederherstellung der Gehwege und Straßen zu sorgen?

Herr Bogusch beantwortet die Fragen im Zusammenhang wie folgt:

Die Überwachung der Bauarbeiten erfolgt gemeinsam durch die Straßenbegeher der Abteilung Straßenunterhaltung des Amtes für stadtwirtschaftliche Dienste und der Abteilung Straßen und Verkehrslenkung im Amt für Planung und Bau als zuständige Genehmigungsbehörde.

Bei der Überwachung zeigen sich vielfältige Mängel bei der Wiederherstellung der Pflasteroberflächen in der Altstadt. Die mangelbehafteten Flächen wurden von der Stadt nicht abgenommen, so dass hier die Baufirma bis zur Abnahme für Folgeschäden haftet.

Die Hansestadt Stralsund hat bereits mehrfach die Telekom als zuständigen Auftraggeber zur Beseitigung der Mängel aufgefordert, dennoch ist bislang eine Mängelbeseitigung unterblieben. In der Beratung am 02.05.2023 mit der Telekom und der Baufirma UTL, die die Arbeiten in der Altstadt durchführt, hat die Telekom zugesichert, dass im Mai mit der Mängelbeseitigung begonnen wird. Sollte dies weiterhin nicht erfolgen, wird die Hansestadt Stralsund die Telekom schriftlich mit Fristsetzung zur Beseitigung der Mängel auffordern. Sollte innerhalb der Frist die Mängelbeseitigung nicht erfolgen, wird die Stadt dies im Zuge einer Ersatzvornahme durchsetzen. Weiterhin wird die Hansestadt Stralsund in den noch ausstehenden Trassenzustimmungen zur Verlegung der Breitbandkabel die Erbringung einer Sicherheitsleistung mit beauftragen.

Herr Ruddies hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 12.05.2023